

überZUEGEN

Waren/mb/pm. Am 5. Oktober eröffnet der Behindertenverband Müritz im Schmetterlingshaus Waren, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, eine Ausstellung zum Thema »überZUEGEN: Geschichten von Menschen mit Behinderung in der Ukraine und in Deutschland«. Als Zeitzeugen berichten Menschen aus Deutschland und der Ukraine, mit welchen Hürden sie konfrontiert wurden und werden. Die Ausstellung wird bis zum 18. Oktober gezeigt.

Saisonde: Führung

Hohenzieritz/mb/pm. Herbstliche Farben im Schlosspark können Besucher am 9. Oktober ab 14 Uhr bei einer Führung durch die Gartenanlage am Schloss Hohenzieritz erleben. Die Führung dauert ca. 90 Minuten und findet auch bei schlechtem Wetter statt. Anmeldung unter schloss-hohenzieritz@mv-schloesser.de. Kinder unter 18 Jahren nehmen kostenfrei teil. Die Gedenkstätte ist im Oktober nur an den Wochenenden und

Die beste Schule Deutschlands? Steht in MV!

Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz (RBB) gewinnt Deutschen Schulpreis 2022

Waren/Berlin/mb/red. Bis Mittwoch war das Regionale Berufliche Bildungszentrum Müritz in Waren (RBB) eine der wenigen beruflichen Schulen, die bislang für den Deutschen Schulpreis nominiert war. Und die erste aus Mecklenburg-Vorpommern. Nun darf sich das RBB freuen, die berufliche Schule des Landes zu sein, die den Titel erstmals ins Land holt. Aus insgesamt 15 Nominierten wurde das RBB von einer Jury ausgewählt und erhielt den mit 100.000 Euro dotierten Deutschen Schulpreis 2022. Diesen überreichte Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger am Mittwoch in Berlin und vertrat Bundeskanzler Olaf Scholz, der wegen einer Corona-Erkrankung nicht wie geplant vor Ort sein konnte.

»Obwohl Fachpraxisunterricht in Mecklenburg-Vorpommern nicht vorgeschrieben ist, hat es die Schule geschafft, die praktische Arbeit in erheblichem Umfang in den Unterricht zu integrieren«, lobt Michael Schratz, Gründungsdekan der School



Schülersprecherin Mira Wahl und Schulleiterin Birgit Köpnick halten den Deutschen Schulpreis in der Hand, der in diesem Jahr an das RBB Müritz mit seinen rund 70 Lehrenden und 1.450 Lernenden geht.

Foto: Max Lautenschläger

of Education der Universität Innsbruck und Sprecher der Jury des Deutschen Schulpreises. Sogenannte »SimLabs« (Simulationslabore) unterstützen diesen Praxisbezug. In der Holzwerkstatt, der Lehrküche oder dem Lehrrestaurant lernen die Schülerinnen und Schüler an modernen Geräten. »Um die gute Unterrichtsqualität, das hohe fachliche Niveau und den starken Bezug zur Lebenswelt zu sichern, sind alle beteiligten Lehrkräfte über Fachgruppen mit in die didaktische Jahresplanung eingebunden«, erläutert Mecklenburg-Vorpommerns Bildungsministerin Simone Oldenburg. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr Schulen mit besonderen Leistungen in der Unterrichtsqualität, das Motto lautet »Unterricht besser machen«. Eine 50-köpfige Jury aus Bildungswissenschaft, Schulpraxis und Bildungsverwaltung hatte Anfang des Jahres 20 Schulen aus 81 Bewerbungen ausgewählt, von denen 15 für das Finale nominiert wurden.